

Presseinformation

17. Februar 2009

Neue Ausstellungen und eine Kunstraum-Führung

Von George C. Marshall bis Manfred Deix

„An american hero for europe“ nennt sich eine Ausstellung über den Marshallplan-Initiator General George C. Marshall, die morgen, Mittwoch, 18. Februar, um 19.30 Uhr in der Sala Terrena, der Galerie im Stadtamt Mödling, eröffnet wird. Gestaltet wurde die Schau von SchülerInnen der Mödlinger Jakob-Thoma-Mittelschule. Ausstellungsdauer: bis 22. Februar; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/558 80 06 bzw. 02236/22 54 31 und <http://www.thoma-hs.at/>.

Unter dem Titel „Brandneu“ präsentiert das Essl Museum in Klosterneuburg seine Ankäufe aus den Jahren 2007 und 2008, wobei die Neuzugänge aus den Bereichen Fotografie, Malerei und Videokunst mit Beständen aus der über 6.000 Werke umfassenden Sammlung Essl konfrontiert werden. Eröffnet wird die Schau am Donnerstag, 19. Februar, um 19.30 Uhr unmittelbar im Anschluss an die um 19 Uhr beginnende Vernissage einer Personale von Alfons Schilling. Aus Anlass seines 75. Geburtstages ist der 1934 in Basel geborene Künstler in Klosterneuburg mit aktionistischen Malereien, autobinären Stereobildern und Linsenrasterfotografien vertreten. Ausstellungsdauer: jeweils bis 9. August; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und <http://www.essl.museum/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 19. Februar, lädt der Kunst Raum NÖ im Palais Niederösterreich in Wien zu einer Führung durch die Ausstellung „New Folks“ mit Arbeiten von Female Obsession, Gelitin, Marlene Haderer, Inga Hehn, Ursula Hübner, Andreas Karner, Krafftmalerei (Clemens Denk, Philipp Hanich, Thomas Weinberger), Andrea Lüth, Stephanie Mold, Birgit Petri, Ben Ross, Tex Rubinowitz, Esther Strauss und Bernhard Weber. Beginn ist um 18 Uhr; die Ausstellung selbst hat noch bis Samstag, 21. Februar, geöffnet. Nähere Informationen beim Kunst Raum NÖ unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Von den Tafelbildern der Alten Meister über die Porträts der Expressionisten und Surrealisten bis zur Photographie spannt sich der Bogen des klassischen Porträts

Presseinformation

und bildet damit den Ausgangspunkt von „[ARTist]s“, einer Porträtreihe zeitgenössischer Künstler der NÖART. Gezeigt wird die Schau zum ersten Mal im Gemeindeamt Kirchberg am Wagram, die Eröffnung findet am Freitag, 20. Februar, um 18 Uhr statt. Ausstellungsdauer: bis 8. März; Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 17 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 Uhr sowie während der Amtsstunden des Gemeindeamtes. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

Zwei Ausstellungen werden am Freitag, 20. Februar, um 18.30 Uhr im Barockschlössl Mistelbach eröffnet: „Dr. Johannes Häringshauser - Viertelmedicus. Ein Mistelbacher im 30-jährigen Krieg“ sowie eine Schau der in Niederfladnitz lebenden Künstlerin Agnes Waldstein, die im Kabinett des Barockschlössls Malerei ausstellt. Ausstellungsdauer: jeweils bis 15. März; Öffnungszeiten der Waldstein-Ausstellung: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr; Öffnungszeiten der Häringshauser-Schau: Montag bis Freitag von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 02572/2515-5262. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und <http://www.kunstverein-mistelbach.at/> bzw. beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5281, e-mail stadt-museumsarchiv@mistelbach.at und <http://www.mistelbach.at/>.

Zum 70. Geburtstag widmet das Haus der Kunst in Baden der gebürtigen Badenerin Rosemarie Benedikt, nahezu vier Jahrzehnte Professorin an der Universität für angewandte Kunst in Wien, eine Ausstellung, die das - bisherige - Lebenswerk dieser vielseitigen Künstlerin würdigen soll. Eröffnet wird „Keramik - mein Leben“ am Freitag, 20. Februar, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 29. März, jeweils Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

Ebenfalls am Freitag, 20. Februar, wird um 18.30 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die Sonderausstellung „God: The Fossil Record“ eröffnet, die anhand von neun künstlerischen Positionen die Evolutionstheorie und Charles Darwins 200. Geburtstag zum Thema hat. Gezeigt werden die Arbeiten von Martin Huxter, Mark Rossell, Peter Braunsteiner, Hubert Blanz, Fred Baker, Paul Bush, Martina Tscherni, Waltraud Palme und Marget Weber-Unger bis 22. März, jeweils Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 bzw. 0664/610 02 86 und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>.

Presseinformation

Am Freitag, 20. Februar, wird auch um 19 Uhr in der Galerie „Kultur Mitte“ in Krems die Ausstellung „Die Form der Farbe“ eröffnet, in der Jürgen Hannes Wagner Motive aus der Wachau, Werke aus den Zyklen „Oxidation“ und „Impressionen“ sowie einige Porträts zeigt. Ausstellungsdauer: bis 7. März; Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie nachmittags nach telefonischer Anmeldung. Nähere Informationen bei der „Kultur Mitte“ unter 02732/824 13 bzw. 0676/924 96 86.

In der Factory der Kunsthalle Krems wird am Samstag, 21. Februar, um 14 Uhr eine Ausstellung von Jenny Watson eröffnet. Die 1951 in Melbourne geborene und in der Nähe von Brisbane lebende australische Künstlerin, die sich vornehmlich mit Themen der weiblichen Identität auseinandersetzt, ist Stipendiatin von „AIR/artist-in-residence Krems“. Der Großteil der in der Ausstellung zu sehenden Arbeiten wurde von der Künstlerin vor Ort geschaffen. Ausstellungsdauer: bis 10. Mai; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Factory der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10-177, e-mail factory@kunsthalle.at und <http://www.factory.kunsthalle.at/>.

Eine halbe Stunde später, um 14.30 Uhr, beginnt am Samstag, 21. Februar, in der Artothek Niederösterreich auf der Kremser Kunstmeile die Vernissage der ersten Ausstellung des Jahres 2009, die sich der 1952 in Mödling geborenen und in Brunn am Gebirge bzw. Wien lebenden Künstlerin Helga Cmelka widmet. Die Schau „Der Faden ist die Linie - Malerei und Grafik“, in der Gewebe in unterschiedlichster Beschaffenheit, Stärke und Struktur eine große Rolle spielt, ist bis 12. April, jeweils Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr, zu sehen. Nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.cc und <http://www.artothek.cc/>.

Schließlich eröffnet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Samstag, 21. Februar, um 18 Uhr im Karikaturmuseum Krems „Das ist Deix“, die Neugestaltung der Dauerpräsentation zum 60. Geburtstag von Manfred Deix. Neben aktuellen Cartoons ist dabei erstmals auch unbekanntes Material in Form von Zeichnungen aus der Schulzeit, ersten Veröffentlichungen in der St. Pöltner Kirchenzeitung, Arbeiten aus der Studienzeit u. a. zu sehen, auch persönliche Freunde und Weggefährten kommen zu Wort. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und <http://www.karikaturmuseum.at/>.